



Niederschrift zur 16. Sitzung des Ortsbeirates Wirbelau

am Donnerstag, den 12. September 2019 im Feuerwehrhaus

Beginn 19:00 Uhr

Schriftführerin: Michelle Jost

Teilnehmer: Lothar Hautzel, Claudia Jost, Manfred Jost und Michelle Jost

Es fehlt: Joachim Sellin

Gäste: Christina Haibach, Jan-Peter Weil, Dominic Saam, Marion Steinhauer, Sabine Hemming-
Woitok, Svenja Tanke, Nadine Lembach, Jens Friedrich, Jacob Winter, Susanne Winter, Detlef
Kurz, Frank Hautzel, Volkmar Brall, Herbert Friedrich

Zu Top 1 (Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit):

Ortsvorsteher Manfred Jost eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Top 2 (Niederschrift der letzten Sitzung):

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde von der Schriftführerin Michelle Jost verlesen. Diese wurde vom Ortsbeirat einstimmig angenommen.

Zu Top 3 (Veranstaltungstermine 2020 und Anfang 2021):

Die einzelnen Vereine werden in den kommenden Tagen dem Ortsvorsteher ihre Termine per Mail zusenden, sodass ein Veranstaltungskalender erstellt werden kann.

Zu Top 4 (IKEK/ Dorferneuerung – Beratung und ggfs. Beschlussfassung über ein neues Projekt für Wirbelau):

- Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dafür, die Erneuerung des Spielplatzes erneut als Projekt im Rahmen des IKEK aufzunehmen. Für die Planung werden die bisherigen Unterlagen von Frau Ben-Yehoshua hinzugezogen. Dabei muss beachtet werden, dass der Spielplatz nicht mit dem Plan des neuen Bürgerhauses kollidiert.
- Weitere Ideen, wie beispielsweise ein Heimatmuseum, Holzbuden für allgemeine Veranstaltungen, Beleuchtungsschmuck für die Weihnachtszeit und eine entsprechende Lagerhalle werden als zukünftige Projektmöglichkeiten festgehalten.

Zu TOP 5 (Verschiedenes)

a) Zur Kenntnis:

Frau Carola Schulte-Rosier vom Bauamt Runkel hat sich mit dem Ortsvorsteher in Bezug auf eine Gerätehütte am Friedhof in Verbindung gesetzt und einen Ortstermin durchgeführt. Die hierbei zunächst ins Auge gefasste Einzelhütte mit separatem Stellplatz soll nach Meinung des Ortsbeirates aber auch der Gäste nun doch nicht verwirklicht werden. Vielmehr wird der ursprünglich angedachte Anbau hinter der Trauerhalle gebaut werden. Hierfür muss nochmal ein Termin zusammen mit fachkundigen Bürgern stattfinden.

b) Antrag:

Die Straßenbeleuchtung in der Backhausstraße Höhe Anwesen Steinhauer muss auf „dauerhaft“ umgestellt werden, da sie auf diesem Stück die einzige Straßenlampe ist und es sonst dunkel ist.

c) Antrag:

Offensichtlich existiert bereits ein Plan für den Neubau Bürgerhaus / Kindergarten. Wenn dem so ist, muss dieser Plan dem OB vorgelegt werden!

d) Antrag:

Parksituation Vorderstraße / Grabenstück: Die Fahrbahn wurde aufgrund eines neu entstandenen Gehweges dort erheblich verengt. Da man nicht auf Gehwegen parken darf, stellt der OB den Antrag auf halbseitiges Parken auf dem Gehweg. Hierfür muss eine entsprechende Beschilderung angebracht werden.

- e) Der Bürgersteig in der oberen Brunnenstraße Höhe Anwesen Hief ist an vielen Stellen kaputt und muss erneuert werden.

Es befinden sich hier regelrechte Stolperfallen. Wenn dadurch jemand stürzt, ist die Stadt Runkel schadensersatzpflichtig. Darüber hinaus ist auch kein ordnungsgemäßer Straßen- und auch Winterdienst durch die Anwohner möglich.

Es kann daher nicht noch Jahre abgewartet werden, bis der Bürgersteig bei einem eventuellen Straßenneubau mit erneuert wird. Vielmehr muss hier zeitnah zumindest eine „kleine Lösung“ gefunden werden.



- f) Anfrage eines Gastes:

Wiederkehrende Straßenbeiträge/ Berechnungsgebiet: Der Ortsvorsteher wird sich über die Festlegung der genauen Grenzen des Berechnungsgebietes für die wiederkehrenden Straßenbeiträge informieren, sodass er aufgetretene Fragen exakt beantworten kann.

g) Antrag:

Es kommt es immer wieder vor, dass große LKW`s durch fehlerhafte Angaben der Navigations-Geräte in die Hinterstraße einfahren und anschließend von der unteren Engstelle mühsam rückwärts wieder herausfahren müssen.

Hier muss eine entsprechende Zusatzbeschilderung „Verengte Fahrbahn“ angebracht werden.



h) Mitteilung und Antrag:

Mittlerweile wurde durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter Hautzel und Kurz die 2. Bank am Waldrand Richtung Odersbach aufgestellt. Von hier hat man bei entsprechender Witterung einen herrlichen Blick bis zum Feldberg.



Die 3. Bank wird in Kürze ebenfalls aufgestellt, und zwar unmittelbar hinter dem „Obstgarten“.

Der Ortsbeirat beantragt 3 weitere baugleiche Bänke, entweder für zusätzliche Ruheplätze oder als Ersatz für beschädigte Bänke. Wenn möglich, sollten diese Bänke zunächst beim Bauhof der Stadt gelagert werden. Eventuell findet sich auch noch ein Platz in Wirbelau.

i) Mitteilung und Antrag:

Frau Schulte-Rosier hat bereits den Platz in der Dorfmitte mit dem Aushangkasten wegen des Aufstellens eines Mülleimers besichtigt.

Es muss jedoch auch auf dem Wendeplatz Richtung Gräveneck (Loren-Denkmal) ebenfalls ein Mülleimer sowie ein Spender für Hundekotbeutel aufgestellt werden.

Darüber hinaus muss der Platz inklusive Bürgersteig regelmäßig gepflegt werden, wobei auch die vorhandenen Mülleimer regelmäßig zu leeren sind.



Ende: 20:15 Uhr

gez.

Michelle Jost

(Schriftführerin)